

2024

# Preisatlas Handwerk

Bereits zum dritten Mal veröffentlichen wir in diesem Jahr den Preisatlas Handwerk. Mit diesem wiederkehrenden Format zeichnen wir ein wirtschaftliches Gesamtbild der Branche und beleuchten die Preisentwicklung über verschiedene Gewerke hinweg. Dafür schöpfen wir aus dem umfangreichen Kundennetzwerk der OneGrew-Unternehmen, die insgesamt mehr als 27.000 Betriebe mit modernen Software-Lösungen versorgen.



*Dominik Hartmann*

Dominik Hartmann  
CEO OneGrew

“Arbeit von Fachkräften ist im Handwerk knapp. Dementsprechend steigen die Preise. Wir finden, gutes Handwerk darf auch kosten. Davon profitieren zwar gut ausgebildete Mitarbeiter in den Betrieben, allerdings belasten steigende Kosten auch die Auftraggeber.

Dieses Dilemma lässt sich meiner Meinung nach nur durch Produktivitätssteigerung lösen. Können Handwerker einen Auftrag mit weniger teuren Stunden erfüllen, statt mit mehr entsprechend günstigeren Stunden, bleibt der Preis für den Kunden gleich und im Betrieb werden Kapazitäten frei. Damit können mehr Aufträge ausgeführt werden, um die hohe Nachfrage zeitnah zu bedienen.

Der Schlüssel zu mehr Produktivität liegt im Einsatz moderner Technologie. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Minimierung von unproduktiven Stunden im Betrieb. Moderne Tools für Angebote, Rechnungsstellung, smarte Apps statt Zettelwirtschaft und vieles mehr können zu mehr Produktivität im Büro und auf der Baustelle verhelfen.”

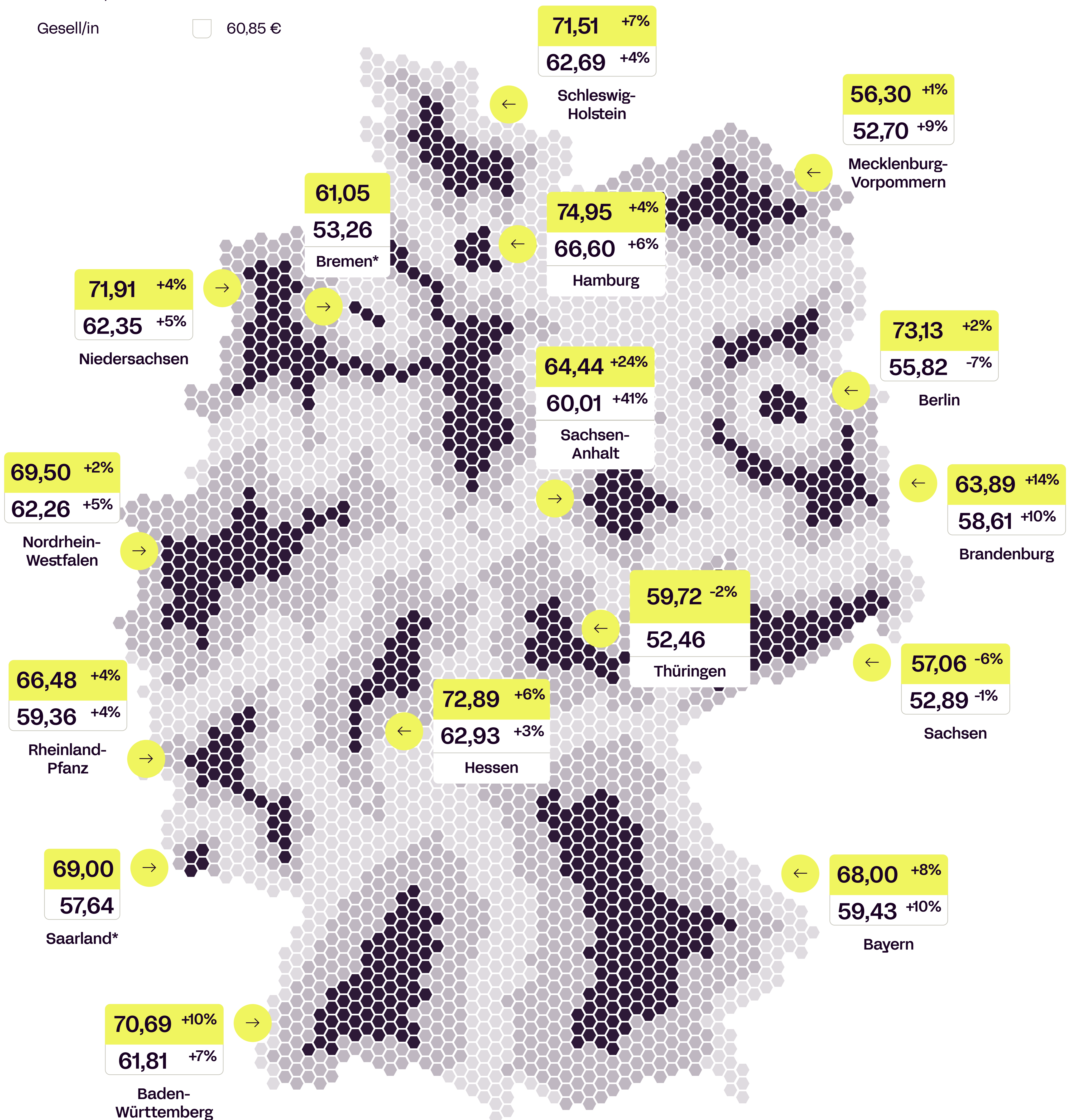
Für den Preisatlas Handwerk hat OneGrew insgesamt 534 deutsche Handwerksbetriebe befragt, die hauptsächlich aus den Gewerken Sanitär-Heizung-Klima, Elektrotechnik, Dachdecker, Zimmerer, Tischler/Schreiner, Metall-/ Anlagen-/ Stahlbau sowie Maler/ Gipser/ Stuckateur kommen. Die Antworten wurden zwischen dem 27. November und dem 13. Dezember 2023 in einer Online-Befragung ermittelt.

# Durchschnittliche Stundensätze verteilt nach Bundesland

Es handelt sich um Netto-Werte ohne MwSt.

## Bundesweiter Durchschnitt

Meister/in & Techniker/in	69,26 €
Gesell/in	60,85 €



Quelle: Ergebnisse wurde im Rahmen einer Online-Umfrage im Kundenstamm der Unternehmensgruppe vom 27. November bis zum 13. Dezember 2023 erhoben.

Hinweis: Prozentuale Veränderungen zum Vorjahr sind nur bei ausreichender Anzahl von Antworten und einer relevanten Veränderung zum Vorjahr verfügbar.

\*Es handelt sich um Werte aus der letzten Preisatlas Umfrage, da in dieser Umfrage nicht ausreichend Antworten abgegeben wurden.

# Durchschnittliche Stundensätze verteilt nach Gewerk

Es handelt sich um Netto-Werte ohne MwSt.

Meister/in & Techniker/in

Gesell/in



Dachdecker & Zimmerer

Angaben in €



Prozentuale Veränderungen gegenüber der vorherigen Erhebung aus Quartal 1, 2023 sind nur bei ausreichender Anzahl von Antworten und einer relevanten Veränderung im Vergleich zur vorherigen Erhebung verfügbar.

## Durchschnittliche Stundensätze verteilt nach Firmengröße

Es handelt sich um Netto-Werte ohne MwSt.

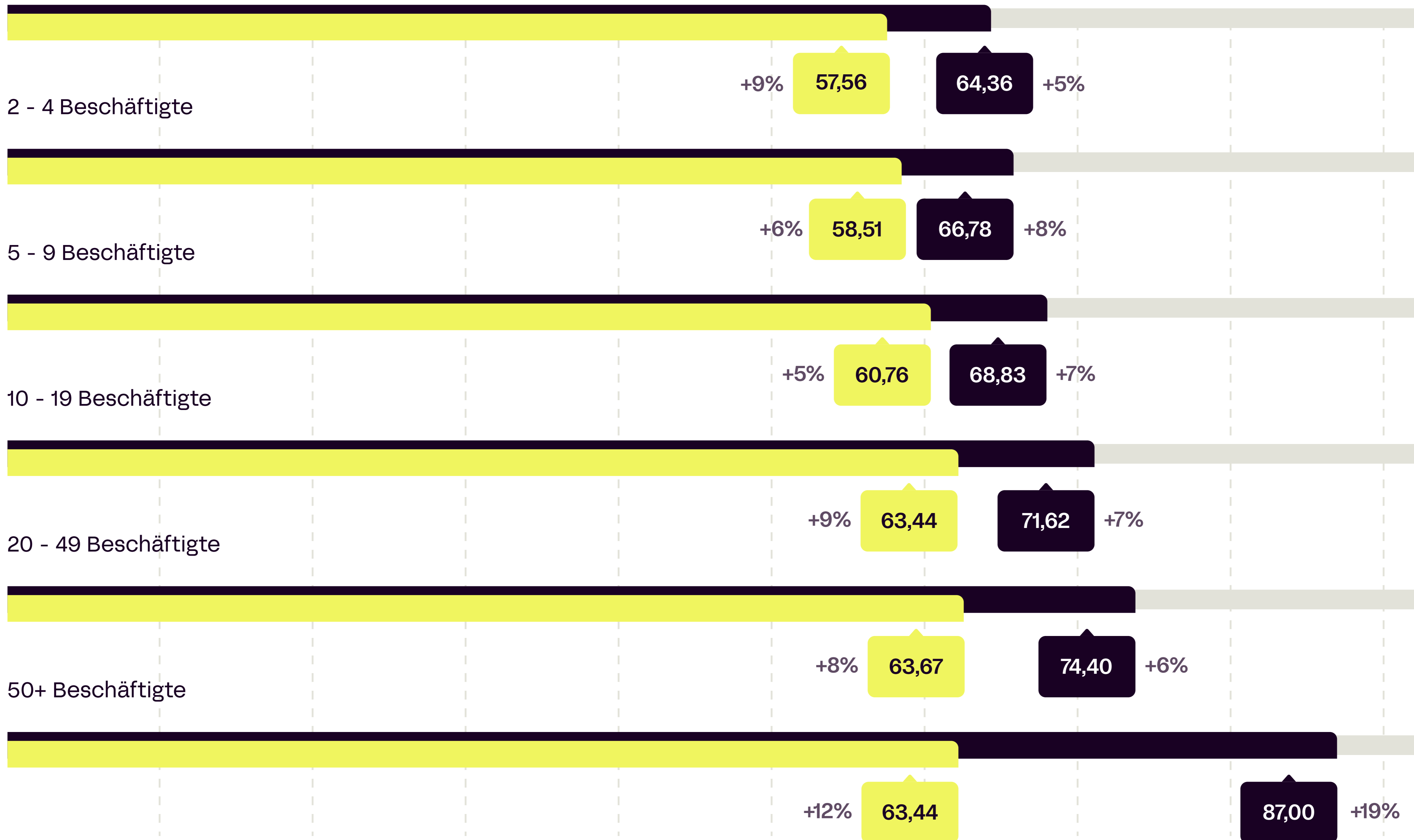
Meister/in &

Techniker/in

Gesell/in

Angaben in €

0 - 1 Beschäftigte

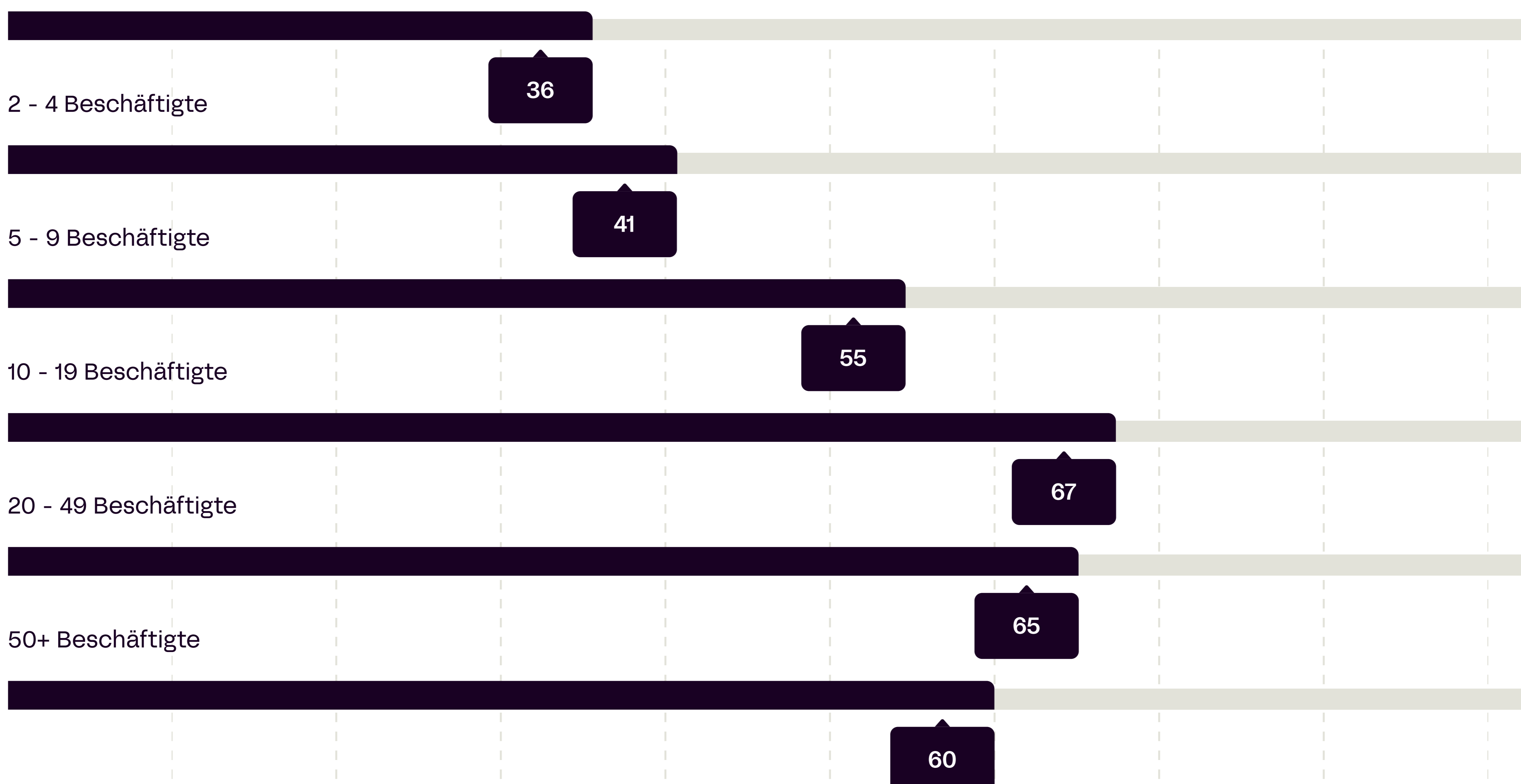


## Welche Unternehmen haben ihre Stundensätze erhöht?

Prozentualer Anteil der befragten Unternehmen, die Ihre Preise in den letzten 6 Monaten erhöht haben.

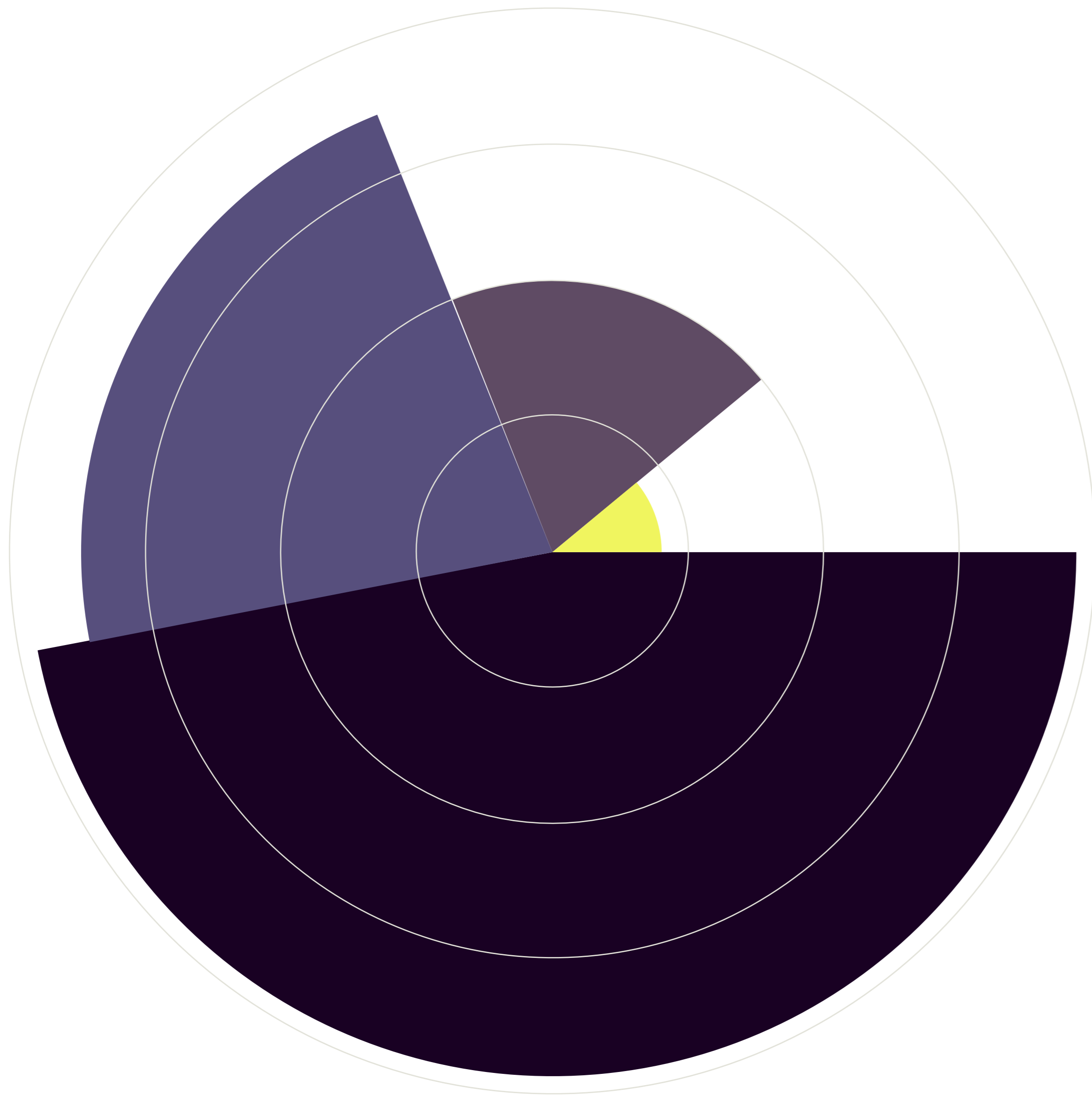
0 - 1 Beschäftigte

Angaben in %



# Geplante Investitionsschwerpunkte

In welche Schwerpunkte planen Sie zu investieren?

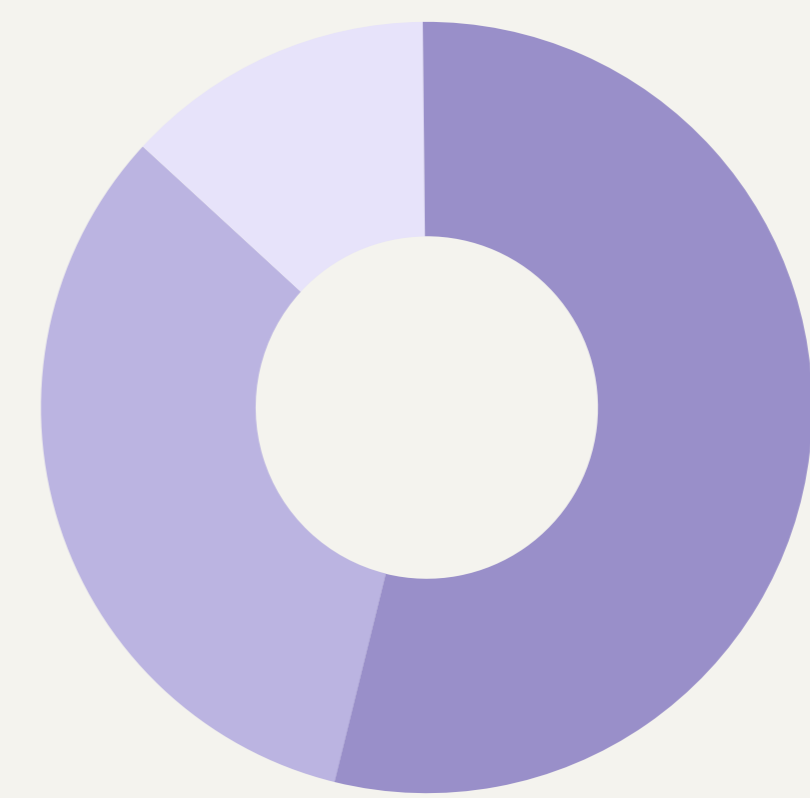


- 47%** Ersatzbeschaffung
- 22%** Digitalisierung
- 20%** Erweiterung betriebl. Kapazität
- 11%** Umweltschutz

## Änderung zum Vorjahr

Wie verändert sich Ihre Investitionsplanung für 2024?

- 54%** Investitionen bleiben gleich
- 33%** Investitionen werden reduziert
- 13%** Investitionen werden erhöht



### Dachdecker & Zimmerer

- 49%** Ersatzbeschaffung
- 19%** Digitalisierung
- 24%** Betriebliche Kapazität
- 8%** Umweltschutz

### Elektrotechnik

- 47%** Ersatzbeschaffung
- 24%** Digitalisierung
- 22%** Betriebliche Kapazität
- 7%** Umweltschutz

### Fensterbau

- 26%** Ersatzbeschaffung
- 26%** Digitalisierung
- 26%** Betriebliche Kapazität
- 21%** Umweltschutz

### Hoch- & Tiefbau

- 71%** Ersatzbeschaffung
- 29%** Digitalisierung
- 0%** Betriebliche Kapazität
- 0%** Umweltschutz

### Maler, Gipser & Stuckateur

- 55%** Ersatzbeschaffung
- 23%** Digitalisierung
- 14%** Betriebliche Kapazität
- 9%** Umweltschutz

### Metallbau & Anlagenbau

- 47%** Ersatzbeschaffung
- 16%** Digitalisierung
- 19%** Betriebliche Kapazität
- 19%** Umweltschutz

### SHK

- 47%** Ersatzbeschaffung
- 25%** Digitalisierung
- 21%** Betriebliche Kapazität
- 7%** Umweltschutz

### Tischler & Schreiner

- 44%** Ersatzbeschaffung
- 22%** Digitalisierung
- 15%** Betriebliche Kapazität
- 20%** Umweltschutz

# Auftragslage im Überblick

Prozentualer Anteil der befragten Unternehmen nach Gewerk.

↗ Positive Entwicklung

→ Keine Veränderung

↘ Negative Entwicklung

Angaben in %

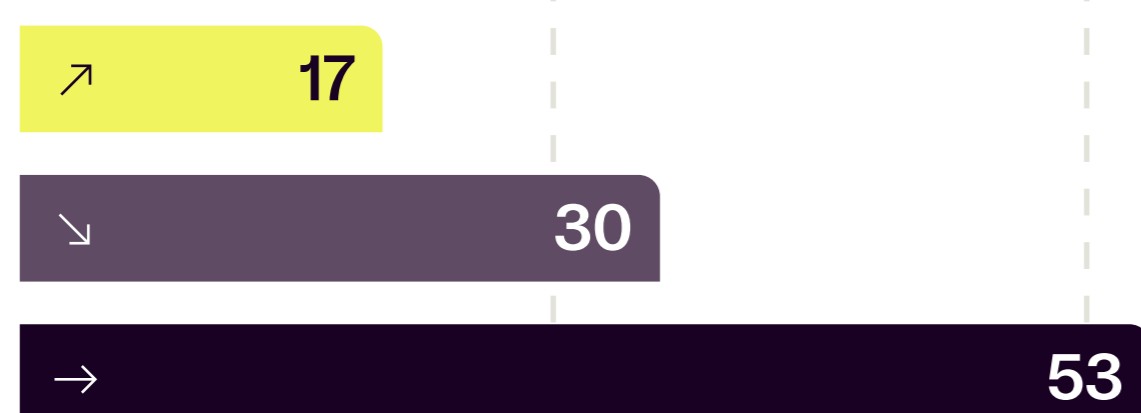
## Rückblick

Trend der Auftragslage in den letzten 6 Monaten

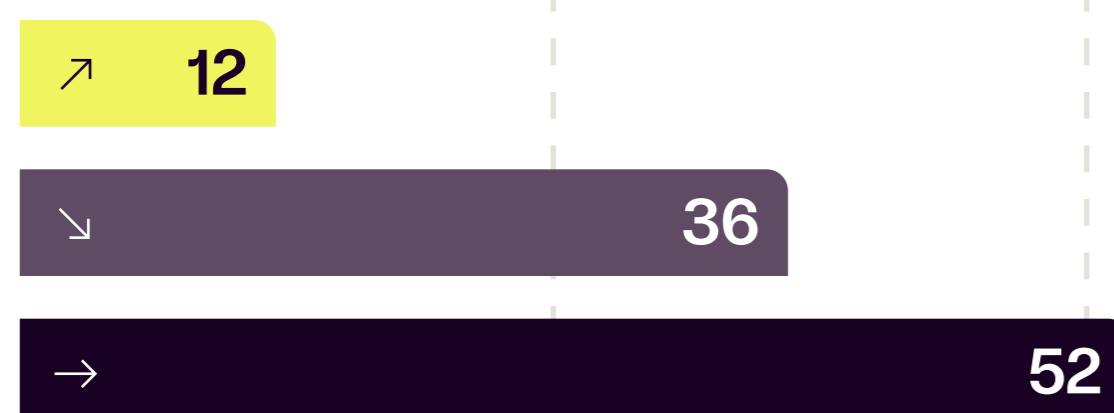
Dachdecker & Zimmerer



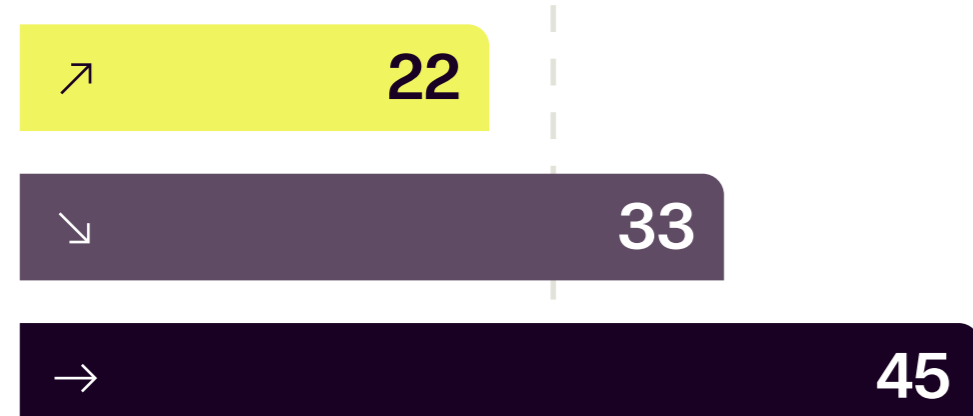
Elektrotechnik



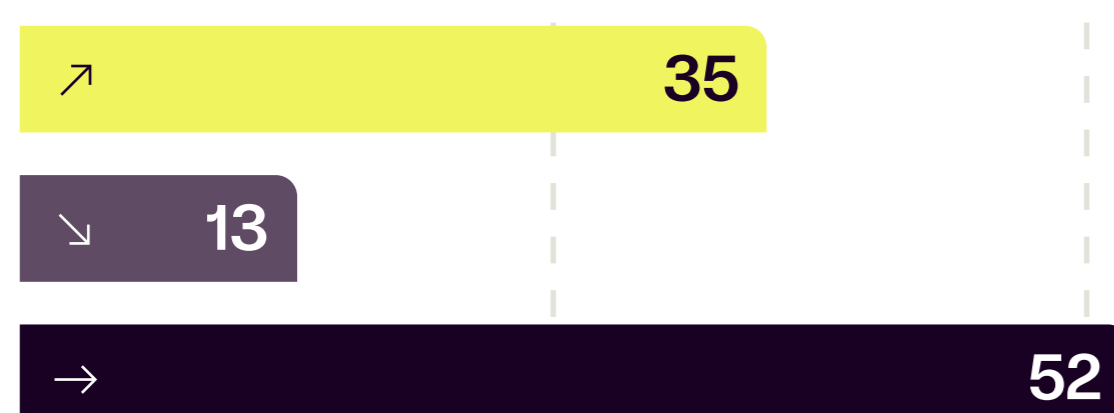
Metallbau & Anlagenbau



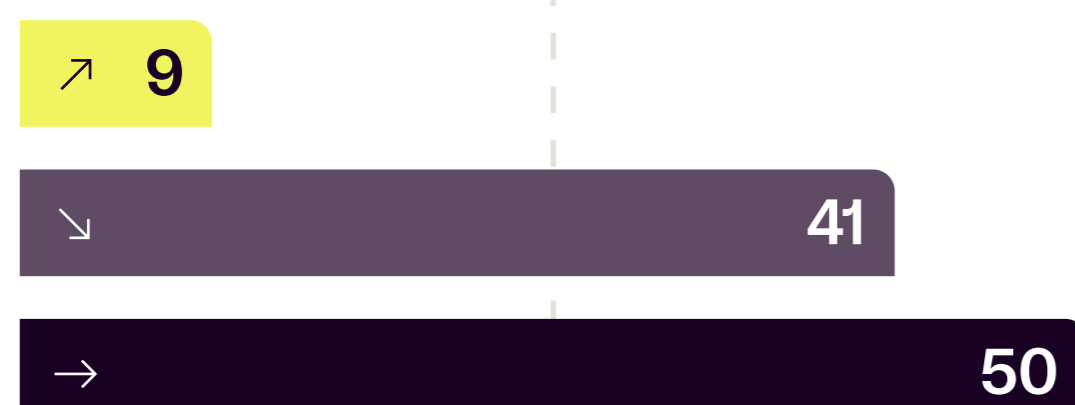
Fensterbau



SHK



Tischler & Schreiner



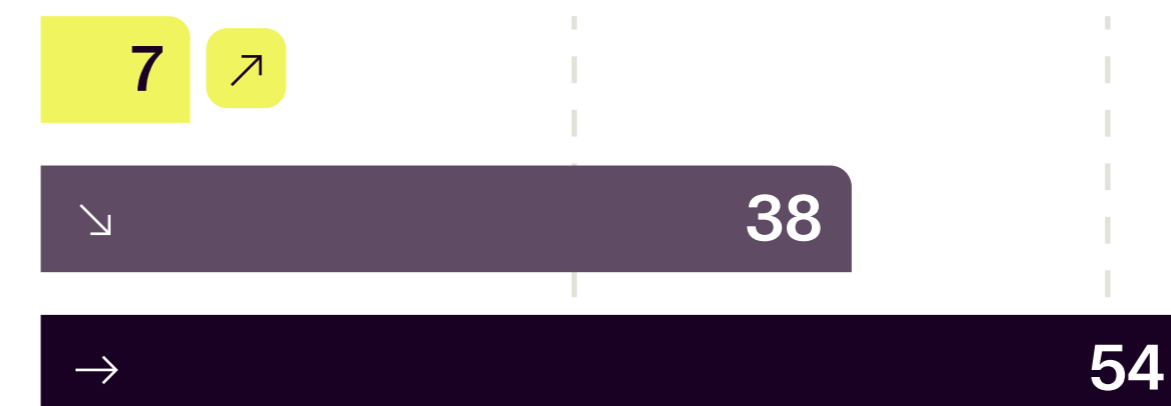
Maler, Gipser & Stuckateur



## Prognose

Entwicklung der Auftragslage 2024

Dachdecker & Zimmerer



Elektrotechnik



Metallbau & Anlagenbau



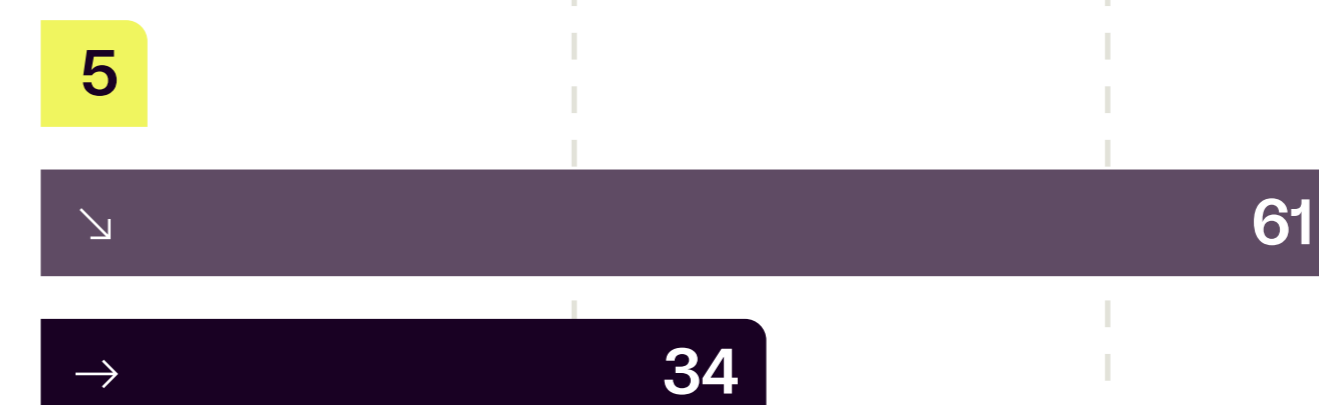
Fensterbau



SHK



Tischler & Schreiner



Maler, Gipser & Stuckateur

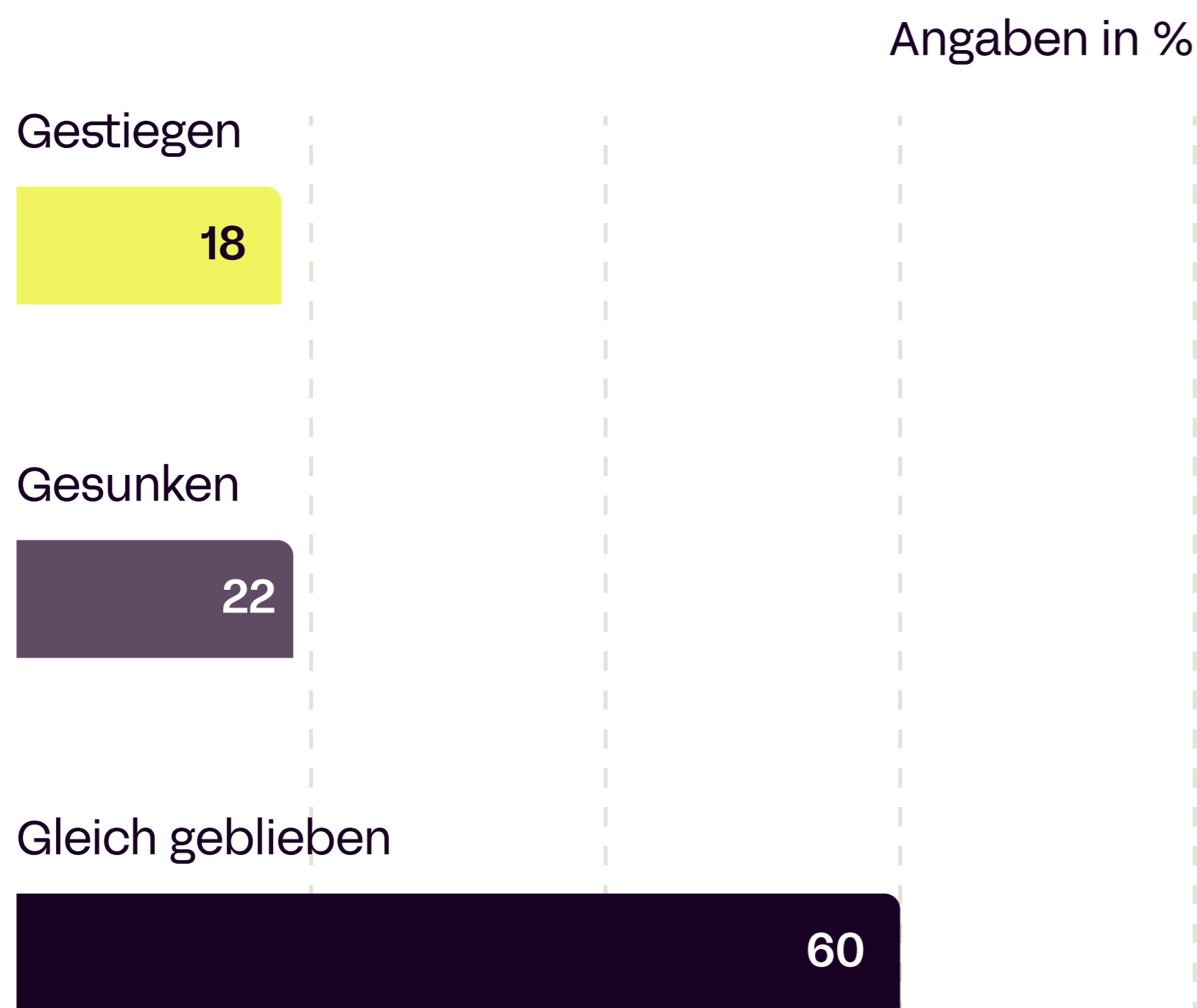


## Personalentwicklung

Prozentualer Anteil der befragten Unternehmen, die an der Umfrage teilgenommen haben.

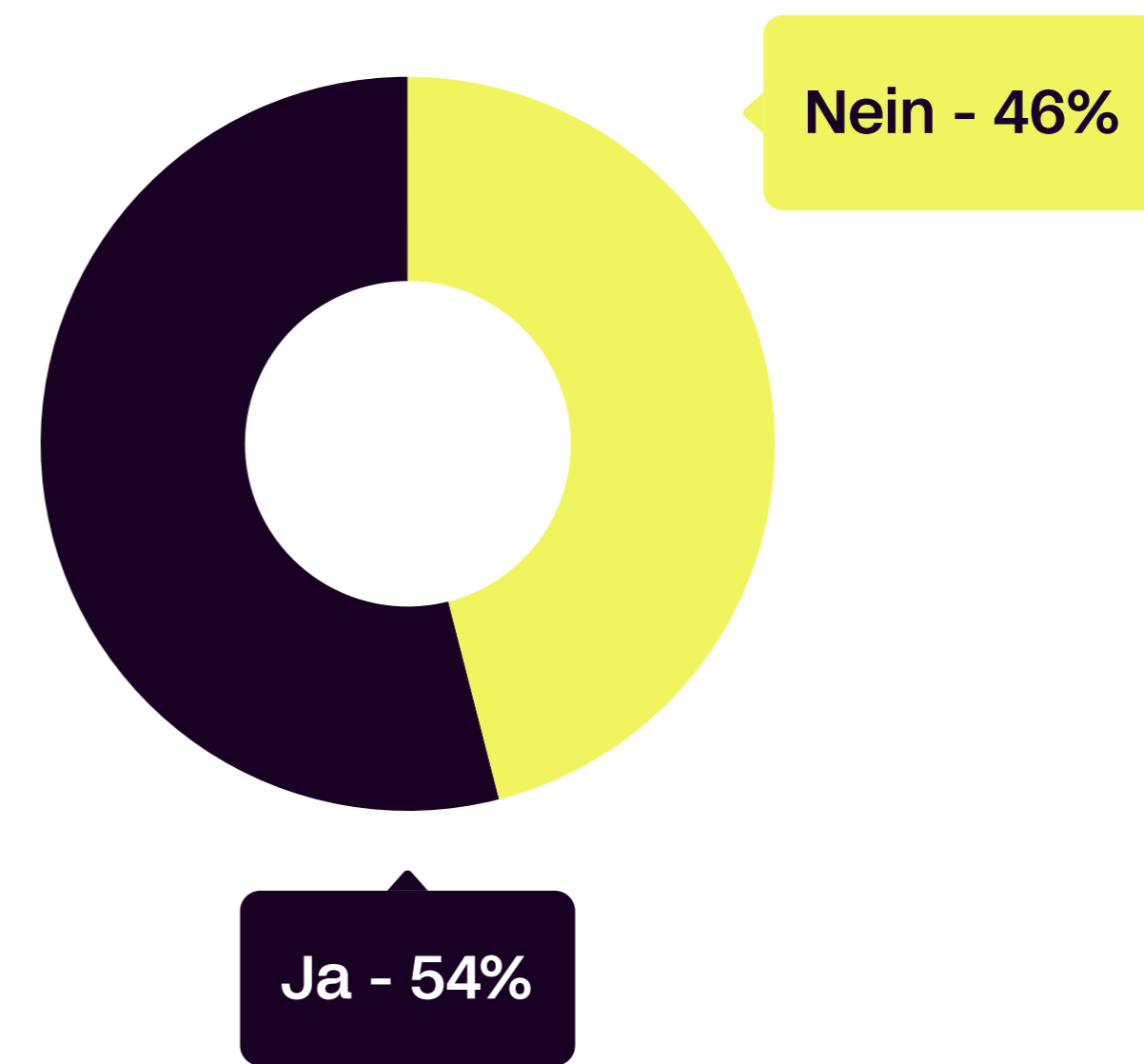
### Entwicklung der letzten 6 Monate

Wie hat sich die Anzahl der Beschäftigten in ihrem Unternehmen verändert?



### Geplante Neueinstellungen

Planen Sie in 2024 weitere Mitarbeiter einzustellen?



### Geplante Investitionen um dem Personalmangel entgegen zu wirken.

Welche Investitionen planen Sie, um dem Personalmangel in Ihrem Unternehmen entgegenzuwirken?

